

Reihe 8 S 1	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

## In dubio pro reo? – Arthur Millers „The Crucible“ – Schüleraktivierende Erarbeitung eines Dramas (S II)

Maike Poschmann, Celle

II/B3



Abigail bringt nicht nur Unruhe in die Ehe der Proctors.



© dpd-images

„The Crucible“ – ein Klassiker der US-amerikanischen Dramenliteratur. Aber wie lässt sich dieses Drama heute mit der nötigen Spannung im Unterricht lesen, ohne den Kontext seiner Entstehung in Vergessenheit geraten zu lassen?

Diese Unterrichtsreihe bietet neben dem analytischen vor allem auch einen emotionalen Zugang zum Drama. Die Eigenaktivität der Schüler im Umgang mit dem Dramentext, aber auch Methoden aus der Dramenpädagogik und Szenen aus der Verfilmung von 1996 sorgen für die notwendige Motivation. Ein Blick in die Gegenwart unterstreicht schließlich die Aktualität dieses spannenden Werks.

**Klassenstufe:** 11/12 (G8); 12/13 (G9)

**Dauer:** ca. 8 Doppelstunden

**Bereich:** Drama, Landeskunde USA: *Salem Witch Trials, McCarthy Era, Individual and Society*

**Kompetenzen:**

1. Umgang mit Texten: selbstständiges Lesen eines Dramas; 2. Schreibkompetenz: literarische Texte interpretieren; 3. Medienkompetenz: Präsentation einer Internetrecherche sowie Auseinandersetzung mit fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und Filmsequenzen

### Zu den Verfilmungen

Bereits 1957 wurde „The Crucible“ zum ersten Mal verfilmt. Die französisch-ostdeutsche Koproduktion basiert auf einem Drehbuch von Jean-Paul Sartre, ist jedoch für den heutigen Unterricht trotz hochkarätiger Besetzung weniger empfehlenswert als die amerikanische Verfilmung aus dem Jahr 1996. Sie wurde von **Nicholas Hytner** umgesetzt und mit **Daniel Day-Lewis** als John Proctor und **Winona Ryder** als Abigail besetzt. Der Spielfilm orientiert sich weitestgehend am Drama, verändert aber bisweilen die Chronologie, sodass der ganze Film erst angeschaut werden sollte, wenn der Damentext vollständig gelesen wurde. Ein paar Filmausschnitte bieten sich jedoch zum Einsatz im Unterricht an, um einzelne Szenen für die Schülerinnen und Schüler konkreter und leichter zugänglich zu machen. Die Kostüme und Requisiten erlauben zudem einen Einblick in das Leben in Massachusetts im Jahr 1692.

### Didaktisch-methodisches Konzept

#### Zur Lerngruppe

Diese Einheit ist sowohl für Kurse mit **erhöhtem als auch für starke Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau** geeignet. Die zugehörige **LEK** wurde für Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau konzipiert.

#### Zum Aufbau der Reihe

Die Reihe gliedert sich in drei Abschnitte, die klassisch einer **Pre-Reading-** einer **While-Reading-** und einer **Post-Reading-Phase** entsprechen. Im Zentrum steht dabei durchgängig die Frage nach **ethisch-moralischen Regeln** menschlichen Zusammenlebens. Geschieht dies einleitend über das Thema „Angst“ als treibende Kraft, so wird die Frage in der **While-Reading-Phase** an den für das Drama zentralen Charakteren und deren moralischen Dilemmata festgemacht. In der **Post-Reading-Phase** schließlich setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf einer persönlicheren Ebene mit gesellschaftlichen Regeln auseinander und stellen Bezüge zwischen ihrer Lebenswelt und dem Drama her.

#### Zum Leseprozess

Der Damentext wird von den Schülerinnen und Schülern **vorbereitend zu Hause** gelesen, wobei das Leseverstehen durch vier den jeweiligen Akten zugeordnete **Reading controls (M 4, M 8, M 10 und M 13)** überprüft wird. Die Materialien sind während der Stunden flexibel einsetzbar. Sie eignen sich zur Überprüfung der Hausaufgabe in Form einer *self-evaluation* oder auch als **Test**. Ebenso können sie Bestandteil eines Portfolios sein, das der Kurs während der Behandlung von „The Crucible“ führt und das am Ende der Einheit von der Lehrkraft eingesammelt und überprüft wird.

Lesebegleitend kann auch das **Vocabulary sheet (M 3)** eingesetzt werden, wobei die erste Spalte (*Church and witchcraft*) bereits während des ersten und zweiten Akts, die zweite Spalte (*In court*) während des dritten und vierten Akts bearbeitet werden kann.

## 4. Doppelstunde

## Thema

John and Elizabeth Proctor – a happily married couple?

Material	Verlauf
M 9	<p><b>A happily married couple ...</b> / Beenden eines Satzes durch die Nennung von Merkmalen einer glücklichen Ehe</p> <p><b>John and Elizabeth's marriage</b> / Erstellen einer Rollenbiografie; Charakterisieren der Beziehung von John und Elizabeth durch Zuordnung von Symbolen</p> <p><b>Possible causes of the hysteria</b> / Aufstellen von Hypothesen zu Ursachen für die Hysterie</p> <p><b>Homework:</b> <i>Read Act III of the drama and make notes on who is condemned as a witch and why.</i></p>

II/B3

## 5. Doppelstunde

## Thema

Dealing with the "witches" – proof and doubts

Material	Verlauf
M 10	<b>Reading control III – table completion</b> / Sichern des Textverständnisses
M 11	<p><b>Dealing with the "witches"</b> / Erarbeiten und Vergleichen von Argumenten in der Gerichtsverhandlung anhand eines Schaubilds; Präsentation der Ergebnisse</p> <p><b>Homework:</b> <i>Choose one of the following tasks:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>1. After this day in court Mary Warren, Abigail and Tituba meet in the dark. They discuss the day's events. Write down their dialogue.</i></li> <li><i>2. After this day in court John Proctor and Giles Corey meet secretly in their cells in the dark. They discuss the day's events. Write down their dialogue.</i></li> </ol>
Zusätzlich benötigtes Material: M 10 zweimal auf Folie kopiert; zweimal unterschiedlich farbige Folienstifte	

**M 2 Analysing quotations about fear**

*One important subject of the drama you are going to read is fear. Find out something about different aspects of fear.*

**Tasks**

1. a) Cut out the snippets and make up your own version of a quotation dealing with "fear".
- b) Present your result and discuss in class which quotation you personally judge most convincing.

**II/B3****Group 1**

To	of	one	is	the
source	main	Fear	of	of
conquer	beginning	fear	wisdom.	the
is	superstition,	cruelty.	and	the
sources	main	of		

**Group 2**

as	good	is	never	Living
not	teacher.	fearlessly	is	the
being	Fear	afraid	afraid.	to
be	occasionally.	same	thing	a
great	It's			

**Group 3**

Courage	is	fear,	fear,	absence
to	of	of	not	resistance
mastery	fear.			

